

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Durch Gegenwärtiges gestatten wir uns die Mitteilung zu machen, dass wir unsere unter der Firma

Verlag der Geflügel-Welt

Dr. Paul Trübenbach
und Ferdinand Körber
in Chemnitz i/S.

bestehende Verlagshandlung in direkten Verkehr mit dem Buchhandel gebracht haben.

Unsere in den Kreisen der Geflügelzucht wohlbekannte Zeitschrift, mit der 1876 in Leipzig gegründeten „Allgemeinen Geflügelzeitung“ verschmolzen, hat eine ansehnliche Abonnentenzahl, die zu vergrößern wir die Herren Sortimenter ersuchen.

Probenummern der „Geflügel-Welt“ stehen zu diesem Zwecke unberechnet zur Verfügung.

Unsere Kommissionen für Leipzig übertragen wir

Herrn Robert Hoffmann

dasselbst, welcher Auslieferungslager unterhält.

Hochachtungsvoll

Chemnitz, September 1909.

Verlag der „Geflügel-Welt“

Dr. Paul Trübenbach & Ferd. Körber.

Dem verehrlichen Buchhandel zur gef. Kenntnissnahme, dass durch das am 17. August d. J. erfolgte Ableben meines Mannes die unter der Firma

Franz Benjamin Auffarth

bestehende

Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung

in meinen Besitz übergegangen ist. Das Geschäft wird in den streng soliden Grundsätzen des Begründers und des Vorbesitzers weitergeführt werden, und ersuche ich die Herren Verleger, der Firma das bisher in reichem Masse erwiesene Vertrauen auch ferner gütigst bewahren zu wollen.

Die geschäftliche Leitung und meine Vertretung habe ich in die Hände meines Sohnes Franz gelegt und demselben Prokura erteilt. Daneben bleibt die Prokura des Herrn Edmund Persch weiter bestehen.

Frankfurt a/M., September 1909.

Hochachtungsvoll

Auguste Auffarth.

Herr Franz Auffarth wird zeichnen:

ppa. F. B. Auffarth
Franz Auffarth

Herr Edmund Persch fährt fort zu zeichnen:

ppa. F. B. Auffarth
E. Persch

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar wurde im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Überswalde, 20. September 1909.

Augustastr. 4.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich mit meiner Buch-, Kunst- und Papierhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung trete. Meine Vertretung hat Herr H. G. Wallmann in Leipzig übernommen.

H. G. Wallmann.

Das Leipziger Auslieferungslager der Karten der Kgl. Preuss. Landesaufnahme

wird vom 1. Oktober 1909 ab aufgehoben, und findet von diesem Zeitpunkt ab die Auslieferung nur noch

in **Berlin** statt.

Zur Vermeidung von Expeditionsverzögerungen bitte ich diese Ankündigung, auf die ich mich nötigenfalls berufen werde, bei ferneren Kartenbestellungen gefälligst beachten zu wollen.

Berlin, September 1909.

R. Eisenschmidt.

Ich übernahm die Vertretung der Firma
Hermann Müller,
Markranstädt, Härtelstr.
Leipzig, 24. Sept. 1909.

H. G. Fischer.

Wiesbaden, 23. September 1909.
Michelsberg Nr. 24.

Hierdurch erlauben wir uns ergebenst mitzuteilen, daß wir unsere hierorts bestehende Buchhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung bringen. Unsere Vertretung hat Herr H. G. Wallmann in Leipzig übernommen.

Unsern Bedarf wählen wir selbst, bitten daher, unverlangte Sendungen zu unterlassen.

Hochachtungsvoll

Sudan-Missionsbuchhandlung.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Die im Columbus-Verlag, Walter Müller in Berlin-Friedenau erschienenen Werke:

Ca. 1800 Morton, Wie werde ich Detektiv. Ladenpreis M 1.—

Ca. 1000 Walthari, Der rote Napoleon. Ladenpreis M —.60

sind wegen Aufgabe des Verlages en bloc zu verkaufen. Angebote an Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Gutgehende Sortimentsbh. (feine Firma)

m. kl. Verlag in angenehm. Grossstadt Westdeutschlands ist zu übertragen. Flotter Ladenverkehr, gutes Bargeschäft, reichliche Fortsetzungen an Bibliotheken u. Behörden, ff. Kundschaft. Vorteilhafte Übernahmebedingungen. Auf Anfragen erfolgt Antwort, wenn Vermögensverhältnisse u. event. Anzahlungskapital bekannt gegeben werden, unter Z. Z. Nr. 4005 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich am hiesigen Platze unter der Firma
Dr. Emanuel Lafer

einen Verlag errichtete. Herr Carl Fr. Fleischer übernahm die Vertretung dafür und wird Auslieferungslager für mich in Leipzig unterhalten.

Ich werde demnächst an dieser Stelle über meine ersten Unternehmen näher berichten und zeichne mit der Bitte um ein freundliches Interesse dafür

hochachtungsvoll

Berlin W., Lühnowstraße 85 B,
den 25. September 1909.

Emanuel Lafer.

Z In meinen Verlag ging über:

Otto Miltsch

Vademecum

Erster Teil:

Die Korporationen ohne Mensurverbot mit 724 bunten Wappentafeln

der studentischen Verbindungen. (1905.)

Ich setze den ursprünglichen Ladenpreis von M 6.— auf M 4.— herab und gewähre auf diesen Preis bei Probebezug

2 Exemplare mit 50% (roter Zettel).

Das Buch ist nach wie vor für Universitäts-Sortimenter unentbehrlich. Geht direkt aus dem Schaufenster.

Leipzig, Ende September 1909.

K. G. Th. Scheffer.